

# Wozu Gedichte?

**Beitrag von „Sofie“ vom 30. Januar 2013 21:37**

Das Gedicht ist die kürzeste und somit die gehalt- und kunstvollste Gattung innerhalb der Literatur. Kein Wort ist in Bezug auf Bedeutung, Klang oder Stellung im Vers zufällig ausgewählt. Dieses Zusammenspiel mehrerer Ebenen – Laut, Metrum, Rhythmus, Bildlichkeit – macht meiner Meinung nach das Interessante poetischer Texte aus. Die Sprachverdichtung sensibilisiert die Schüle für beispielsweise sprachliche Bilder, Wortspiele und Ironie.

Ohne sprachliche Bilder können wir uns auch im Alltäglichen kaum ausdrücken, auch wenn uns die Bildlichkeit eines Ausdrucks wie Tischbein oder Bergrücken kaum noch bewusst ist.

Und letztlich finden sich Gedichte auch in der Lebenswelt der Schüler in Form vom Kinderreimen, Songtexten in der Popmusik etc.

Und wenn die Schüler es immer noch nicht verstanden haben: Sie müssen Gedichte spätestens im Abitur interpretieren können 😊